

## Hauslehrplan: LK Pädagogik Abitur 2011 und 2012 Gesamtschule Eiserfeld

Kurshalbjahr	<b>Thema: Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse</b>	<b>Fächerverbindende Elemente: Methoden</b>	<b>Deutsch GK: verbindende Inhalte</b>
11.1	<p><b>Das Individuum im Erziehungsprozess</b>                      Begriffsklärungen: Erziehung, Sozialisation, Enkulturation, Pädagogik etc.                      Anthropologische Aspekte: Muss Erziehung sein?</p> <p><i>Methoden:</i>                      Glossar anlegen,                      sinnvolle Arbeit mit dem Lehrbuch,                      Filmanalyse                      Textarbeit, Leseverstehen, Lerntagebuch,</p>	<p><i>Anwendung und Übung der Methoden im Pädagogik- und Deutschunterricht: Lesetechnik, Referat, Protokoll, Informationen sammeln – hausinterne Bibliothek erkunden, Arbeit mit dem Lehrbuch</i>  <i>Absprache in Deutsch oder PA: Zeitmanagement I, Hausaufgaben, Vorbereitung von Klassenarbeiten</i></p>	<p><b>Bedingungen und Probleme von Kommunikation</b>  <b>Erzähltexte der Gegenwart:</b> von 1950 bis heute, Kurzgeschichten Außenseitergeschichten</p> <p><i>Methoden: Erläuterung von Textbefunden, Schreibkonferenz, Schreibwerkstatt, Textbearbeitung, Textüberarbeitung</i></p>
	<p><b>Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken</b>                      Erziehungsstile, kommunikative Aspekte des pädagogischen Verhältnisses                      Verhandlungshaushalt / Kommunikative Kompetenz / Erzieherpersönlichkeit                      Erziehung zum Gehorsam / Strafe in der Erziehung (z.B. Stanford-Prison-Experiment, Milgram-Experiment, Fall Höss  <i>Methoden: Fallanalyse, Analyse von Sachtexten, Beobachten und Beschreiben, Mindmapping)</i></p>	<p><i>Entwicklung von Teamarbeit</i>  <i>Formen kooperativen Lernens</i>  <i>Medien: Nutzung des Lo-net2</i></p> <p><i>Interpretation von Bildern und Karikaturen</i></p>	<p>Themenschwerpunkt:  <b>Kommunikationstheorien,</b>                      Gestörte Kommunikation (Beispiele aus der Literatur)</p> <p><i>Umsetzung von Texten in visuelle Übersichten, Interpretation von Schaubildern</i></p>
	<p><b>Erziehung in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten</b>                      Je nach Zusammensetzung und Interessen des Kurses:                      Erziehung in verschiedenen Milieus und Kulturen                      z.B.                      Erziehung in indianischen Kulturen und Verlust durch die Umerziehung / Eingriffe der Weißen                      Problemlage junger Migranten                      Erziehung im historischen Kontext: Nachkriegsjahre</p>	<p><i>Umgang mit ppt: Erstellen einer Präsentation</i>  <i>Referat</i></p> <p><i>Rollenspiel, Standbild</i></p>	<p><b>Erarbeitung eines Dramentextes:</b>                      Schwerpunkt mit wenigstens einem Aspekt, der PA berührt:  <b>Beispiele:</b> Vater-Sohn-Problematik (Schiller, Die Räuber)                      Erziehung / Entwicklung, Normen (Wedekind, Frühlings Erwachen)                      Erziehung zur Toleranz (Lessing, Nathan der Weise) ...</p>
<p>Vorh. Medien: Filme: Kaspar Hauser (historischer Film und Film Schlöndorff, Simulationen zum Thema Gewalt auf dem Schulserver, 50er. Z.B. Das Wunder von Bern, Can – mit Material des WDR, Lernpfade müssen hierzu noch erarbeitet werden!                      Kursfahrt Berlin: Besuch des Kindheits- und Jugendmuseums</p>			

## Hauslehrplan: LK Pädagogik Abitur 2011 und 2012 Gesamtschule Eiserfeld

Kurshalbjahr	<b>Thema: Lernen und Entwicklung</b>	<b>Fächerverbindende Elemente: Methoden</b>	<b>Deutsch GK: verbindende Inhalte</b>
11.2	<p><b>Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen und Entwicklungsprozessen</b></p> <p>Lernbegriff (z.B. Abgrenzung von Reifung)</p> <p><i>Einübung in Beobachtungsmethoden anhand von Filmsequenzen Fotos, Beobachtungsberichte, Lernexperimente Vergleich verschiedener Lerntheorien</i></p>	<p><i>Anwendung und Übung der Methoden im Pädagogik- und Deutschunterricht: Lesetechnik, Referat, Protokoll, Informationen sammeln – hausinterne Bibliothek erkunden, Internet</i></p>	<p><b>Einführung in die Dramentheorie,</b></p> <p><i>produktiv-analytische Verfahren, szenisches Interpretieren, Monologisches und dialogisches Sprechen, Sprache als Handlung</i></p> <p><i>Erkundungsbesuch: Apollo-Theater, Theaterbesuch Rezension, Veröffentlichung über das Lo-net (Word)</i></p>
	<p><b>Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen</b></p> <p>Lerntheorien: Klassisches und operantes Konditionieren, Modelllernen, Gestaltpsychologie</p> <p>kognitives Lernen nach Piaget (<b>Einführung, Vertiefung in 12</b>) <i>Experimente, Beobachtung</i></p>	<p><i>Referat Reflexion eigener Lernerfahrungen, Kompetenzcheck</i></p> <p><i>Aufbau und Gestaltung einer Portfoliomappe als Vorarbeit für die Facharbeit in Jg. 12</i></p>	<p><b>Literaturepochen:</b></p> <p><i>Entwicklung von Sprache und Literatur vom Mittelalter bis zum Epochenumbruch 18. / 19. Jh Auszüge aus literarischen Texten mit Bezug zur Entwicklung im Jugendalter</i></p>
	<p><b>Beeinflussung von Lernprozessen und Selbststeuerung des Lernens</b></p> <p>Wahrnehmung, Denken, Gedächtnis, Motivation Entdeckendes Lernen Anwendung aus dem Bereich der Kindergartenpädagogik (Vorbereitung auf 13.1 – Reggio-Pädagogik)</p>	<p><i>Arbeitsportfolio Übungen aus dem Bereich des Lernen Lernens Lernplakat Evtl. Anwendung: Tutorium Klassen 5 oder 6 Beobachtungsaufgaben Praktikum</i></p>	<p><b>Lyrik</b></p> <p><b>Inhaltlich freies Thema</b></p> <p><i>Interpretation und freies Schreiben Portfolioarbeit</i></p>
Nach Möglichkeit Fachbezogenes Praktikum in einer pädagogisch relevanten Einrichtung oder in der Universität und Fachbericht			

Kurshalbjahr	<b>PA: Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit</b>	<b>Fächerverbindende Elemente: Methoden</b>	<b>Deutsch GK: verbindende Inhalte</b>
12.1	<p><b>Grundlagen und Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation</b>                      Anlage –Umwelt-Problematik                      Faktoren von Entwicklung oder Sozialisation                      Von Alltagstheorien zur wissenschaftlichen Forschung</p> <p><b>Pädagogisches Handeln und das Modell der Beschreibung psychosexueller und psychosozialer Entwicklung im Kindesalter von Freud und Erikson (ABI 2011)</b></p>	<p><i>Facharbeit: Anforderungen, Fächer-, Themenwahl</i>  <i>Systematisieren von Arbeitsergebnissen, z.B. Karteien anlegen</i>  <i>Wiki</i></p>	<p><b>Epochenumbruch 18./19. Jh. – unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Dramas (Teil1)</b>  <b>Schiller, Don Karlos</b></p> <p>z.B. Vater-Sohn-Problematik                      Rollenkonflikt Herrscher-Mensch                      Verhältnis Macht/ Freiheit                      Freundschaft                      Verbotene „Mutterliebe“  <i>Portfolio, Arbeit mit einem Reader</i></p>
	<p><b>Modelle der wissenschaftlichen Erfassung von Entwicklung, Sozialisation und Entwicklungsstörungen</b></p> <p>Beispiele:                      Störungen bei der Sprachentwicklung und Möglichkeiten pädagogischer Förderung                      frühkindlicher Autismus                      Down-Syndrom</p>	<p>Projekt:                      z.B. <i>Erarbeitung und Durchführung einer anonymen Umfrage über Medienverhalten/ Spielverhalten jüngerer Kinder</i>  <i>Quantitative (Fragebogen) und qualitative Verfahren (Besitzkarten, Landkarten der Kinderzimmer), Arbeiten mit Grafstat</i></p>	<p><b>Spracherwerb und Sprachentwicklung:</b>  <b>Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache - in Auszügen</b></p>
	<p><b>Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation</b>                      Identität und Geschlechtsrolle  <b>Sozialisation als Rollenlernen: Mead (ABI 2011)</b></p> <p><b>Pädagogisches Handeln auf der Grundlage des Modells der kognitiven Entwicklung des Kindes von Piaget (ABI 2011)</b>  <b>Elementarpädagogische Modelle: Montessori- und Reggio-Pädagogik (ABI 2011)</b></p>	<p><i>Lesepaten Jg. 6</i></p> <p><i>Besuch einer Montessori-Einrichtung, Interview mit M.-Pädagogen</i>  <i>Erstellen einer Webseite</i>  <i>Facharbeiten</i></p>	<p><b>Epochenumbruch 19. / 20. Jahrhundert</b>  <b>Fontane, Effi Briest</b>                      Erziehung und Bildung von Mädchen im 19. Jahrhundert                      Bezüge zu Freud  <i>Filmanalyse / -vergleich</i></p>
<p>Medien: div. Filme zu Entwicklung, Autismus, Down-Syndrom, Montessori ..                      Lernpfade zu einigen Themen</p>			

Hauslehrplan: LK Pädagogik Abitur 2011 und 2012 Gesamtschule Eiserfeld

Kurshalbjahr	<b>Entwicklung, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter</b>	<b>Fächerverbindende Elemente: Methoden</b>	<b>Deutsch GK: verbindende Inhalte</b>
12.2	<p><b>Entwicklung, Sozialisation und ihre Risiken in Pubertät und Jugendalter und ihre wissenschaftliche Erfassung</b></p> <p><b>Pädagogisches Handeln und Modelle der Beschreibung der Entwicklung im Jugendalter von Erikson und Hurrelmann (Abitur 201)</b></p>	<p><i>Interviews mit Experten, z.B. Kinder- und Jugendpsychiatrie Kinderkrankenhaus, Drogenberatung Kreuztal (Polizei, Staatsanwaltschaft) Kinderschutzbund, Kindertelefon</i></p>	<p><b>Epochenumbruch 19. / 20. Jahrhundert</b> Vertiefung: Vergleich Berlin / Wien: Sachtexte und Lyrik <b>Schnitzler: Traumnovelle</b> Inkl. Film (Vorbereitung biogr. Arbeit)</p>
	<p><b>Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation in Pubertät und Jugendalter</b></p> <p><b>Jugendkrisen, insbesondere im Bereich von ‚Gewalt‘, sozialpsychologische und psychoanalytische Ansätze zu ihrer Erklärung und Möglichkeiten der pädagogischen Einwirkung unter besonderer Berücksichtigung der „Erlebnispädagogik“ (Abi 2011)</b> <b>Jugendkrisen aus systemischer Sicht: Schlippe, Stierlin (Abi 2011)</b></p>	<p><i>jahrgangsübergreifend: z.B. Projekt Schule gegen Rassismus Analyse eines aktuellen Actionfilms oder Can Rezeptionsweisen von männlichen/ weiblichen Jugendlichen (Umfrage) Auswertung von Statistiken Auszüge: Bootcamp Expertengespräch (Brücke) Besuch des Klettergartens</i></p>	<p><b>Georg Büchner, Woyzeck</b> unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Dramas /Epochenumbruch 18./19. Jh. Teil 2</p> <p>Methoden: Analyse von Dramenszenen, szenische Interpretation, Rollenprofil, vergleichende Interpretation</p>
	<p><b>Entwicklung, Sozialisation und Identität im Lebenszyklus</b> z.B. Altersdemenz und Biografiearbeit als Hilfe; Entwicklungsaufgaben im Alter Anwendungen: psychoanalytische Sicht / Rollentheorie, systemisches Arbeiten</p>	<p>Fächerverbindend Projekt: Zusammenarbeit mit dem Altenheim Obere Hengsbach: Biografiearbeit</p> <p>Freies Schreiben: Lebensbücher oder Erinnerungskisten / Biografien</p>	<p><b>Lyrik des 18. bis 20. Jahrhunderts z.B.</b> anhand eines thematischen Schwerpunkts (Gewalt, Freiheit, politische Lyrik) Bildlichkeit der Sprache, poetologische Grundbegriffe</p> <p><i>Methoden: Gedichtanalyse, produktiver Umgang mit Gedichten, Textvergleiche, Bezug zwischen Text und Epoche</i></p>
Diverse Materialmappen, Filme, Lernpfade			

Kurshalbjahr	Normen und Ziele in der Erziehung	Fächerverbindende Elemente: Methoden	Deutsch GK: verbindende Inhalte
13.1	<p><b>Normen und Ziele in verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Erziehungskontexten:</b></p> <p><b>Erziehung im Nationalsozialismus, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Pädagogik und Politik (Abitur 2011)</b></p> <p><b>Konzepte interkultureller Erziehung: Nieke, Holzbrecher (Abitur 2011)</b></p>	<p><i>alternativer Stadtrundgang: Siegen, eine Stadt unter dem Hakenkreuz</i></p> <p><i>Einladung eines Zeitzeugen</i></p> <p><i>Autorenlesung</i></p>	<p><b>Gegenwartsliteratur (2. Hälfte des 20. Jh.)</b></p> <p><b>Wolfgang Koeppen: Tauben im Gras</b></p> <p><i>Methoden: Textstrukturen ermitteln und beschreiben, Analyse eines Romanauszugs, Analysebefunde deuten und werten, mit Texten produktiv umgehen</i></p> <p><i>Sprachanalyse</i></p>
	<p><b>Institutionalisierung von Erziehung</b></p> <p>Alternative Schulmodelle und die Übernahme reformpädagogischer Ansätze in der Schule heute</p> <p><b>Bildungs- und schultheoretische Perspektiven nach PISA (Abitur 2011)</b></p> <p><i>Die Einrichtungen der Reformpädagogik: Exkursionstag</i></p> <p><i>Arbeit mit Filmen (Kahl)</i></p>	<p><i>Arbeitsteilige Gruppen, Referate</i></p> <p><i>Blick über den Zaun, demokratische Schule (Filme)</i></p> <p><i>Einladung eines Experten, Zukunftswerkstatt</i></p> <p><i>Internetrecherche</i></p> <p><i>Podiumsdiskussion</i></p>	<p><b>Sachtexte zur Theorie des Romans</b></p> <p><b>Wdh. Und Anwendung zu den Romanen aus den Vorgaben</b></p> <p><i>Auszüge aus neueren Romanen (z.B. Kempowski, Canetti, Hahn)</i></p> <p><i>Textbasierte Argumentation</i></p> <p><i>Texterörterung</i></p>
	<p><b>Pädagogische Theoriebildung</b></p> <p><b>Konzepte der Moralerziehung</b> Piaget, Kohlberg (Abitur 2011)</p> <p><i>Dilemmata, Fallbeispiele, Ideologievergleich</i></p> <p><i>Hermeneutik, Empirie, Ideologiekritik, Qualitative Forschungsmethoden</i></p>		<p><b>Aspekte des Sprachwandels in der Gegenwart:</b></p> <p><b>Anglizismen; Einfluss neuer Medien;</b></p> <p><b>Mehrsprachigkeit</b></p>
<p>Filme, Reader (anal. Uni), Recherchematerial vorhanden</p>			

Hauslehrplan: LK Pädagogik Abitur 2011 und 2012 Gesamtschule Eiserfeld

---

Kurshalbjahr	<b>Thema: Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse</b>	<b>Fächerverbindende Elemente: Methoden</b>	<b>Deutsch GK: verbindende Inhalte</b>
13.2	<p>Erzieherische Aspekte der Identitätsbildung im Kontext persönlicher Entfaltung und sozialer Verantwortlichkeit</p> <p>Entstehung und Förderung von Identität und Mündigkeit (mit Bezug auf Krappmanns Identitätskonzept) (Abitur 2011)</p>		<p><b>Liebesgedichte in Romantik und Gegenwart (1980 – 2010)</b></p> <p><i>Wiederholung Epochenumbruch, Gedichtvergleiche, Analyse und produktiver Umgang mit Lyrik</i></p>
	<b>Wiederholung, Vernetzung, Abiturvorbereitung</b>	<p><i>Zeitmanagement, Anti-Stress-Strategien, Vortragstechnik, eventuell Vorbereitungsseminar und Wiederholungsseminar in Eigenregie der SuS</i></p>	<p><b>Drama der Gegenwart</b>  <b>Wdh. Dramentheorie</b>  <b>Vergleich Dramentheorie, Auszüge aus Dramen, z.B. Weiss, Brecht, Frisch, Dürrenmatt</b>                      Theater als komplexes künstlerisches Medium                      Sprachaspekt: sprachliche Verfremdung und Pointierung                      Wdh. Analyse einer Dramenszene, szenisches Interpretieren, Sachtextanalyse, gestaltendes Reden</p>
	<b>ABITUR</b>		
<p>Anmerkung: Der Lehrplan wird den Entscheidungen über das Hauscurriculum Deutsch ggf. angepasst</p>			